

Editorial

- 3 **Möglichkeiten der molekularen Allergologie und mehr**
H. Merk, T. Jakob

Literatur kompakt

- 10 **Atemwegsinfekte: Neutrophile lotsen T-Zellen zum Einsatzort**
11 **Milbenallergie: Erfolg mit neuen SLIT-Tabletten**
Gräserpollen-SLIT im Wirksamkeits-Test

Im Fokus

- 14 **Serie: „Das kleine 1 × 1 der Immunologie“ – Teil 23**
Allergische Konjunktivitis
S. Reinehr, S. C. Joachim

Beiträge aus Allergo Journal International

- 16–58 **gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite**

Allergologie aktuell

- 60 **4. Pädiatrisches Allergie- und Asthma-Meeting (PAAM), Berlin**
62 **Neuheit mobile Pollenkammer**
O. Pfaar, K.-C. Bergmann

AeDA/DGAKI informieren

- 64 **Allergologische Vergütung – Update fürs 4. Quartal**
66 **Sprechstundenbedarfsregelungen – Update fürs 4. Quartal**
L. Klimek
68 **Stellungnahme von AeDA, DGAKI und GPA**
Allergenspezifische Immuntherapie: interessante Bewertungen
und korrekturbedürftige Fehleinschätzungen
L. Klimek, C. Vogelberg, E. Hamelmann
72 **Junior Members im Gespräch**
D. Russkamp
73 **Allergie im Fokus: Biologika in der Allergologie**
74 **8. Allergologie Kompakt – Einladung und Programm**
U. Darsow, U. Raap
76 **Step by Step zum Online-Archiv und zur CME-Fortbildung**



60 Pädiatrische Allergologie in Berlin

Vom 15. bis 17. Oktober fand das 4. Pädiatrische Allergie- und Asthma-Meeting in Berlin statt. Ein wichtiges Thema hier: die Allergieprävention. Aber auch die Allergieentstehung und der Einfluss des Mikrobioms wurden heiß diskutiert.



64 + 66 Flickenteppich-Updates

Allergologische Vergütung und Sprechstundenbedarfsvereinbarungen für Provokationstestallergene – in beiden Bereichen gibt es in den einzelnen KV-Bezirken unterschiedliche Regelungen – informieren Sie sich über den aktuellen Stand der beiden Flickenteppiche.

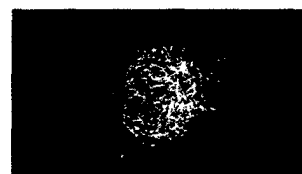
Rubriken

- 8 **Panorama**
55 **CME Fragebogen**
77 **Buchtipps**
78 **Pharmaforum**
82 **Termine**
83 **Impressum**

Beilagen

Bitte beachten Sie das Medizin Forum „Spezifische Immuntherapie – Allergoid-Extrakte bewähren sich in der evidenzbasierten Medizin“, das dieser Ausgabe beiliegt.

Titelbild



Menschlicher Keratinozyt
(Vergrößerung 2.000-fach)

© Dr. Janusz Tomczok und Prof. Dr. Heidrun Behrendt,
Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Original Article

13-year overview of serious adverse drug reactions after subcutaneous specific immunotherapy with a chemically modified allergen preparation.

A. Distler, D. Pappelendam

Allergo J Int 2015;24:294–302

Reviews

Acid suppression therapy and allergic reactions. E. Untersmayr
Allergo J Int 2015; 24:303–11

Cow's milk and hen's egg allergy: what do molecular-based allergy diagnostics have to offer? Part 20 of the series Molecular allergology. I. Reese, L. Lange. Allergo J Int 2015; 24:312–9

Molecular allergy diagnostics using multiplex assays: methodological and practical considerations for use in research and clinical routine. Part 21 of the Series Molecular Allergology. T. Jakob, P. Forstnerlechner, P. Matricardi, J. Kleine-Tebbe

Allergo J Int 2015; 24:320–32

Erratum

Erratum to: Guidelines on the management of IgE-mediated food allergies. M. Worm, I. Reese, B. Ballmer-Weber, K. Beyer, S.C. Bischoff, M. Claßen et al. Allergo J Int 2015;24:333

Deutsche Fassung in dieser Ausgabe auf Seite

Original

16 13-Jahres-Übersicht zu schwerwiegenden unerwünschten Arzneimittelwirkungen nach einer subkutanen spezifischen Immuntherapie mit einem chemisch modifizierten Allergenpräparat.
A. Distler, D. Pappelendam

Übersichten

25 Acid suppression therapy and allergic reactions.
E. Untersmayr

34 Allergie gegen Kuhmilch und Hühnerei: Was bietet die molekulare Allergiediagnostik? Teil 20 der Serie Molekulare Allergie. I. Reese, L. Lange

42 Molekulare Allergiediagnostik im Multiplex-Verfahren. Teil 21 der Serie Molekulare Allergie
T. Jakob, P. Forstnerlechner, P. Matricardi, J. Kleine-Tebbe



Erratum

57 Erratum zu: Leitlinie zum Management IgE-vermittelter Nahrungsmittelallergien. M. Worm, I. Reese, B. Ballmer-Weber, K. Beyer, S.C. Bischoff, M. Claßen et al.

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärztverbandes der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber

Springer Medizin Verlag GmbH

Aschauer Straße 30

81549 München

Tel.: (0 89) 20 30 43 – 13 06

Fax: (0 89) 20 30 43 – 3 13 06

E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Ismaning, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, Thermo-Fisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>

Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)

Tel.: (08 21) 48 68 78 64

Fax: (08 21) 48 68 78 63

Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)

Tel.: (0 61 03) 6 22 73

Fax: (0 61 03) 69 70 19

Internet: www.aeda.de